



Auch Vastorf in der Endrunde - MTV nicht in der Endrunde

Iz70719 Erbstorf. Die Endrunde beim LZsport-Cup steht: Nach dem TuS Neetze und dem LSK haben sich am Donnerstag die SV Eintracht und der Vastorfer SK für die Finalrunde am Sonnabend in Wendisch Evern qualifiziert. Und wie die Auslosung direkt nach dem Abpfiff des letzten Vorrundentages ergab, kommt es dabei schon im ersten Halbfinale zum Prestige-Knüller LSK gegen Eintracht.

Endrunde, Sonnabend in Wendisch Evern:

- 14 Uhr: Halbfinale LSK - Eintracht
- 15 Uhr: Halbfinale Vastorf - Neetze
- 16 Uhr: Elfmeterschießen um Platz 3
- 16.30 Uhr: Finale

Die Eintracht gewann in Erbstorf vor mehr als 400 Zuschauern die dritte Vorrundengruppe des LZsport-Cups. Vastorf zog als bester Zweiter in die Endrunde ein und trifft im Halbfinale auf Neetze. Mit einem souveränen 3:0-Erfolg gegen den VfL und einem 1:1 gegen Vastorf mit anschließendem Sieg im Elfmeterkrimi löste die Eintracht das Endrunden-Ticket. Vastorf schlug zum Vorrunden-Abschluss den VfL 3:0.

Die SVE führte nach einem Kopfballtor von Kolle (12.) nach Post-Flanke 1:0 gegen Vastorf und hatte bereits dreimal gewechselt, als Weichert wegen einer Schulterverletzung raus musste. "Zu elft hätten wir uns das Elfmeterschießen sparen können", so der Mittelfeldspieler. Stattdessen gelang Stehling der Ausgleich für den Bezirksliga-Meister (39.). Doch Leuenberg zielte als 14. Schütze beim Elfmeterschießen zu hoch, Eintracht war Gruppensieger.

Im Auftaktspiel hatte die SVE gegen den VfL nur in der Anfangsphase Mühe. Der Bezirksliga-Aufsteiger hatte gute Chancen durch Otte (10.) und Lich (15.), doch nach den Treffern von Klepatz (12.), Hoyah (17.) und Thaqi (21.) war der Widerstand gebrochen.

Auch gegen Vastorf hatte der VfL keine Chance. Schon nach elf Minuten führte der VSK durch Purwin und Dönmez mit 2:0, Dönmez erhöhte sogar noch auf 3:0.

Richtig spannend wurde es dann noch einmal nach dem Schlusspfiff. Ein Raunen ging durch die Menge, als Yannick Matern das erste Halbfinale auslöste: Der U9-Torwart des TuS Erbstorf zog den Klassiker LSK gegen Eintracht. Die beiden Stadtrivalen treten am Sonnabend um 14 Uhr gegeneinander an. Das zweite Halbfinale bestreiten um 15 Uhr Vastorf und Neetze.

Nach Finale und Siegerehrung gegen 18 Uhr wird in Wendisch Evern aber längst noch nicht Schluss sein. Auf einer Leinwand gibt es ab 18 Uhr das Ligacup-Spiel Bayern München gegen Werder Bremen zu sehen. Und im Anschluss legt DJ Manu im Partyzelt auf - und läutet die "dritte Halbzeit" ein.

Gruppe C: □

SV Eintracht - VfL Lüneburg 3:0

SVE: Heuer - Götzky - Bandemer, A. Reinecke - Demir (38. Mai), Thaqi, Wehler, Salewski, Hoyah - Klepatz, Post (30. Deckert).

VfL: L. Müller - Zeidler - S. Müller, Jones - Halbensleben, Lich, Otte, Ziolkowski, Bacila - Rodatz (30. Kümmel), Fior.

Tore: 1:0 Klepatz (12.), 2:0 Hoyah (17.), 3:0 Thaqi (21.)

Vastorfer SK - SV Eintracht 1:2 n. E.

VSK: Bostjancic - Oetzmann - Hänel, Siergiej - Bussang (23. Hohenstein), Leuenberg, J. Sieben, Siemer (30. Mackensen), Reichel - Thiel, Purwin (23. Stehling).

SVE: Hockmann - Götzky - A. Reinecke, Schick - Thum, Wehler, Thaqi (23. Salewski), Weichert, Hoyah (23. Kahlsdorf) - Kollé, Post (23. Deckert).

Tore: 0:1 Kollé (12.), 1:1 Stehling (39.). Elfmeterschießen: Götzky, Mackensen, Wehler,

Sieben, Reinecke, Bostjancic, Kolle, Reichel, Schick, Siergiej und Thum verwandeln, Salewski, Hohenstein und Leuenberg scheitern.

VfL Lüneburg - Vastorfer SK 0:3

VfL: Münch - Zeidler - S. Müller (18. Sahan), Brunnotte - Halbensleben (18. Grote), Lich, Schlosser, Otte, S. Reinecke - Kümmel, Fior (30. Rodatz).

VSK: Bostjancic - Oetzmann - Hänel, Siergiej - Hohenstein, Siemers, J. Sieben, Leuenberg, Reichel (23. Thiel) - Purwin (23. Stehling), Dönmez.

Tore: 0:1 Purwin (5.), 0:2, 0:3 Dönmez (11., 28.).

Tabelle:

1. Eintracht Lüneburg 2 5:1 5

2. Vastorfer SK 2 4:2 4

3. VfL Lüneburg 2 0:6 0